



# Befreiungen - Möglichkeiten und Grenzen

Dr.-Ing. Axel Müller,  
Referatsleiter / Beisitzer

Marktdialog Eisenbahn – „Entflechtung“

Berlin, 20. Juni 2018



- Erste Erfahrungen liegen vor.
- Leitlinien im Internet werden in Kürze aktualisiert.
- Verfahren benötigen Zeit,  
da Sachverhaltsermittlung oft schleppend.
- Viele Teilbeschlüsse
- Stand 31.5.18: 158 Beschlüsse gefasst; davon
  - 85 mindestens teilweise Antrag stattgegeben
  - 63 Anträge abgelehnt
  - 10 Verfahren eingestellt
- Entscheidungen zur Entflechtung werden nach dem heutigen Termin getroffen.

**Einrichtung für museale Zwecke**

**Schmalspurbahn**

**Betreiber der Schienenwege**

**+**

**Betreiber von Serviceeinrichtungen  
(beherrschende Stellung)**

**(Integriertes)  
Eisenbahnunternehmen**

**Eisenbahnverkehrsunternehmen  
(Personen- und Güterverkehr)**

**(Ausschließlich)  
Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr**

**Werkbahn**

**Wartungseinrichtungen / Tankstellen**

**Unabhängigkeit  
(als Eisenbahnverkehrsunternehmen)**

**Führung als  
Wirtschaftsunternehmen**

**(Personelle) Unabhängigkeit  
der Eisenbahninfrastrukturunternehmen**

**Getrennte Rechnungslegung**

**Ausweisung öffentlicher Mittel  
in der externen Buchführung**

**Verbot der Übertragung  
öffentlicher Mittel zwischen  
Tätigkeitsbereichen**

## Erwägungsgrund Nr. 12

Da **private Gleisanschlüsse** wie z. B. Gleisanschlüsse in Anlagen der Privatindustrie nicht Teil der Eisenbahninfrastruktur im Sinne dieser Richtlinie sind, sollten die Pflichten, die Infrastrukturbetreibern nach dieser Richtlinie auferlegt werden, nicht für Betreiber dieser Infrastrukturen gelten.

## Artikel 2 - Ausnahmen vom Anwendungsbereich

(1) Kapitel II findet keine Anwendung auf Eisenbahnunternehmen, die ausschließlich im **Stadtverkehr, Vorortverkehr oder Regionalverkehr** auf **eigenständigen örtlichen und regionalen** Netzen für Verkehrsdienste auf Eisenbahninfrastrukturen oder auf Netzen tätig sind, die nur für die Durchführung von Schienenverkehrsdiensten im Stadt- oder Vorortverkehr bestimmt sind.

## Artikel 2 - Ausnahmen vom Anwendungsbereich

(3) Die Mitgliedstaaten können Folgendes von der Anwendung der Artikel 7, 8 und 13 sowie des Kapitels IV ausnehmen:

- a) eigenständige örtliche und regionale Schienennetze für Personenverkehrsdienste;
- b) nur für die Durchführung von Schienenpersonenverkehrsdiensten im Stadt- oder Vorortverkehr bestimmte Netze;
- c) regionale Schienennetze, die von einem nicht unter Absatz 1 fallenden Eisenbahnunternehmen ausschließlich für regionale Güterverkehrsdienste genutzt werden, bis zu dem Zeitpunkt, wo von einem anderen Antragsteller die Zuweisung von Fahrwegkapazität auf dem betreffenden Netz beantragt wird;
- d) Fahrwege in Privateigentum, die von ihrem Eigentümer ausschließlich zur Nutzung für den eigenen Güterverkehr unterhalten werden.

(Artikel 7 umfasst Regeln zur Unabhängigkeit wesentlicher Funktionen eines Infrastrukturbetreibers)

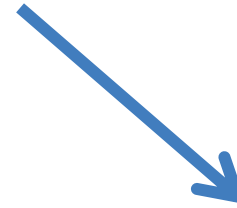
## Umsetzung im deutschen Recht



### Ausnahmeregelungen

(durch Gesetz – ~1:1 Umsetzung)

- gelten unmittelbar in Abhängigkeit vom Tätigkeitsprofil des Unternehmens
- kein Antrag erforderlich
- Bundesnetzagentur kann prüfen (ex post)



### Befreiungsregelungen

(Entscheidung der BNetzA)

- Antrag erforderlich
- Bundesnetzagentur prüft Antrag, genehmigt vollständig oder teilweise bzw. lehnt ab
- Befristung bzw. Mitteilungsauflagen möglich

- § 5 – Unabhängigkeit der **EVU** von öffentlichen Stellen
- § 6 – Führung von **EVU** nach Grundsätzen für Wirtschaftsunternehmen
- § 7 (1)+(2) – Getrennte Rechnungslegung bei integrierten Unternehmen (**EVU + BdS**)
- § 7 (3) – Ausweisung öffentlicher Mittel bei integrierten Unt. (**EVU + BdS**)
- § 7 (4) Satz 1 – Getrennte Rechnungslegung bei  
**EVU mit Personen- und Güterverkehr**
- § 7 (4) Satz 2 – Ausweisung öffentlicher Mittel für gemeinwirtschaftliche  
Verkehrsleistungen (**EVU im bestellten SPNV**)
- § 7 (5) – Transparente Rechnungsführung aller **EVU und BdS** in Bezug auf  
öffentliche Gelder und Verwendung der Wegeentgelte
- § 8 – (Personelle) Unabhängigkeit des *Betreibers der Schienenwege*  
*in integrierten Unternehmen* (**EVU + BdS**)
- § 12 (1)– Unabhängigkeit für *Betreiber von Serviceeinrichtungen in integrierten*  
*Unternehmen (beherrschende EVU + BvSE)* außer bei  
Wartungseinrichtungen und Tankstellen
- § 12 (2)– Getrennte Rechnungslegung für *Betreiber von Serviceeinrichtungen*  
*in integrierten Unternehmen* (**EVU + BvSE**)

## § 15 (5)

Für **Werksbahnen** gelten im Übrigen ausschließlich die §§ 1, 3, 17, 66 bis 71, 74 bis 77 dieses Gesetzes ...

~~§§ 5, 6, 7 (1)+(2), 7 (3), 7 (4) Satz 1, 7 (4) Satz 2, 7 (5), 8, 12 (1), 12 (2)~~





## § 2 (1)

Die §§ 5 bis 9 und 12 sind nicht anzuwenden auf Eisenbahnverkehrsunternehmen, die **ausschließlich** im **Stadtverkehr, Vorortverkehr und Regionalverkehr** auf **eigenständigen örtlichen und regionalen** Netzen für Verkehrsdienste auf Eisenbahnanlagen oder auf Netzen, die nur für die Durchführung von Schienenverkehrsdiensten im Stadt- und Vorortverkehr bestimmt sind, tätig sind.

~~§§ 5, 6, 7 (1)+(2), 7 (3), 7 (4) Satz 1, 7 (4) Satz 2, 7 (5), 8, 12 (1), 12 (2)~~



## § 2 (3) Nr. 1

Nicht anzuwenden sind für **nicht regelspurige** Eisenbahnen die §§ 8 und 9 und das Kapitel 3

§§ 5, 6, 7 (1)+(2), 7 (3), 7 (4) Satz 1, 7 (4) Satz 2, 7 (5), **8**, 12 (1), 12 (2)



## § 2 (3) Nr. 2

Nicht anzuwenden sind für **Betreiber der Schienenwege** ..., die

§§ 8, 9, 24 ..., soweit die Betreiber der Schienenwege

- a) eigenständige örtliche und regionale Schienennetze für Personenverkehrsdienste,
- b) ...
- c) regionale Schienennetze, die von einem ... EVU ausschließlich für regionale Güterverkehrsdienste genutzt werden, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem von einem anderen Antragsteller die Zuweisung von Fahrwegkapazität auf dem betreffenden Netz beantragt wird.

§§ 5, 6, 7 (1)+(2), 7 (3), 7 (4) Satz 1, 7 (4) Satz 2, 7 (5), **8**, 12 (1), 12 (2)

## Abschätzung anhand von Daten aus Markterhebungen

- Personelles Unabhängigkeit (§8, §12(1))
  - ca. 120 Unternehmen potenziell betroffen
  - davon ausgenommen ca. 40 Unternehmen
- Unabhängigkeit / Führung der EVU (§5, §6)
  - ca. 340 Unternehmen potenziell betroffen
  - davon ausgenommen ca. 40 Unternehmen
- Getrennte Rechnungslegung SGV / SPV (§7(4) S.1)
  - ca. 25 Unternehmen potenziell betroffen
  - keine Ausnahmen
- Ausweisung öffentlicher Mittel gemeinw. Verkehrsleistungen (§7(4) S.2)
  - ca. 75 Unternehmen potenziell betroffen
  - davon ausgenommen ca. 10 Unternehmen
- Getrennte/Transparente Rechnungslegung
  - ca. 750 Unternehmen potenziell betroffen
  - davon ausgenommen ca. 40 Unternehmen

## § 2 (6)

Die Regulierungsbehörde soll Betreiber einer Serviceeinrichtung, die Serviceeinrichtungen ausschließlich zu dem Zweck **musealer Nutzung** betreiben, auf Antrag von den Pflichten dieses Gesetzes mit Ausnahme des §17 Absatz 2 Nummer 1 befreien, wenn eine Beeinträchtigung des Wettbewerbs nicht zu erwarten ist.

§§ 5, 6, 7 (1)+(2), 7 (3), 7 (4) Satz 1,  
7 (4) Satz 2, ~~7 (5)~~, 8, ~~12 (1)~~, ~~12 (2)~~

- bisher Serviceeinrichtungen bei 13 Unternehmen befreit



## § 7 (6)

Die Regulierungsbehörde soll Ausnahmen von den Absätzen 1, 2 und 4 erteilen, wenn die **betriebenen Schienenwege** nach Streckenlänge und Betriebsleistung von so geringer Bedeutung sind, das eine Beeinträchtigung des Wettbewerbs nicht zu erwarten ist. Satz 1 gilt entsprechend für **sonstige Eisenbahnanlagen**.

§§ 5, 6, ~~7 (1)+(2)~~, 7 (3), ~~7 (4) Satz 1, 7 (4) Satz 2~~, 7 (5), 8, 12 (1), 12 (2)





## § 2 (4)

Die Regulierungsbehörde soll auf Antrag **Eisenbahnen** ganz oder teilweise von der Anwendung der §§ 5, 6, 7 Absatz 1, 2 und 4 Satz 1 sowie der §§ 8 und 12 befreien, wenn eine Beeinträchtigung des Wettbewerbs nicht zu erwarten ist. Eine Beeinträchtigung ist insbesondere nicht zu erwarten, wenn ihre Schienenwege nach Streckenlänge und Betriebsleistung oder ihre Verkehrsleistung von geringer Bedeutung sind.

§§ ~~5, 6, 7 (1)+(2)~~, 7 (3), ~~7 (4) Satz 1~~, 7 (4) Satz 2, 7 (5), ~~8, 12 (1), 12 (2)~~

→ Analoge Formulierungen zu § 2 (7) bzw. § 2 (5)

→ Befreiungsmaßstäbe sollten ähnlich sein.



- Hauptmaßstäbe:  
Leistungsmenge und Umsatz
- Schienenwege:  
weniger als 30 Zugfahrten/Tag,  
keine Wettbewerbsvergaben

- Personenbf.: vollständige Befreiung bei weniger als 8 Halten/Tag und keine Wettbewerbsvergaben
- Andere Serviceeinrichtungen:  
Orientierung am Anlagenumfang,  
Anzahl der regelmäßigen Nutzer (<3) und  
dem Umsatz (<100 T€)



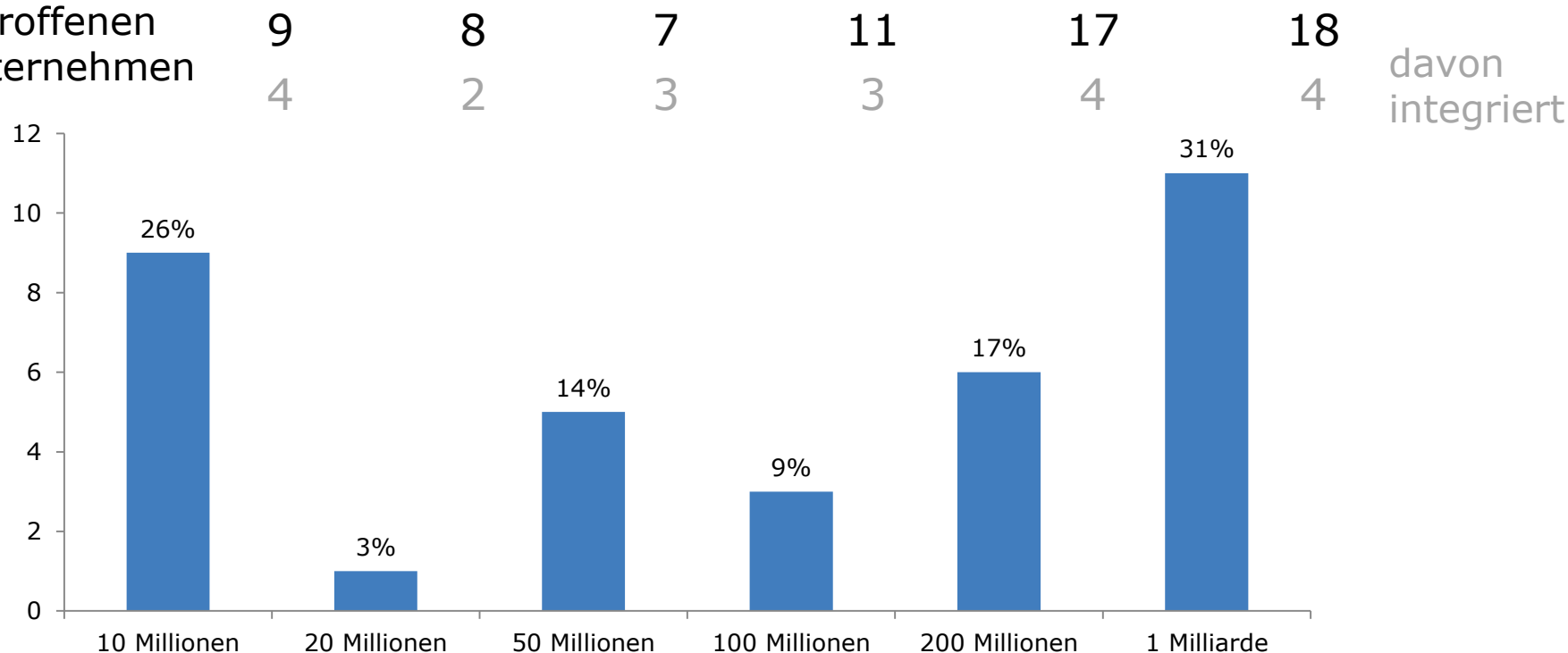


Frage : Ab welcher Größenordnung überschreitet aus Ihrer Sicht die Verkehrsleistung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens die Schwelle der Geringfügigkeit?

## Schwellen der Geringfügigkeit in Tonnen-km

(Anzahl der Antworten und Prozent)

Anzahl der betroffenen Unternehmen



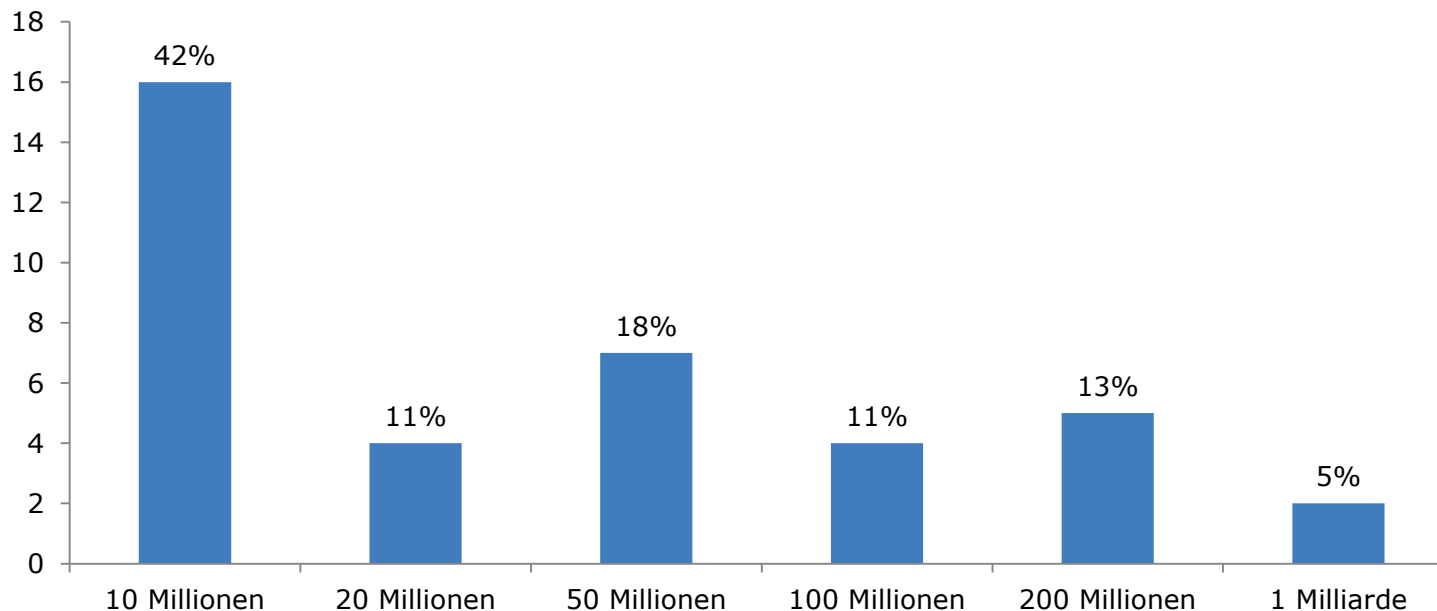
Mittelwert: 367 Mio. tkm

Median: 100 Mio. tkm

Frage : Ab welcher Größenordnung überschreitet aus Ihrer Sicht die Verkehrsleistung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens die Schwelle der Geringfügigkeit?

## Schwellen der Geringfügigkeit in Personen-km (Anzahl der Antworten und Prozent)

Anzahl der betroffenen Unternehmen	3	9	8	14	18	7	davon integriert
	2	7	5	7	10	6	



Mittelwert: 105 Mio. tkm

Median: 20 Mio. tkm

- Strategische Bedeutung:  
Wo soll bei Befreiungen die Grenzen gezogen werden?  
Ist eine Orientierung an Kriterien für die übrigen Befreiungen sachlich geboten?
- Wie hoch ist der administrative Aufwand für
  - personelle Entflechtung
  - transparente Rechnungslegung?
- Welches Diskriminierungspotenzial sehen die Eisenbahnverkehrsunternehmen?  
Wie hoch ist das Transparenzbedürfnis im Markt?
- Wie soll mit personellen Verflechtungen zwischen verschiedenen Unternehmen umgegangen werden?
- Welche Unterstützung durch die Bundesnetzagentur wünschen sich die Unternehmen?



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Axel Müller, Referatsleiter / Beisitzer, Bundesnetzagentur, Bonn  
Tel. 0228 14 7020  
[axel.mueller@bnetza.de](mailto:axel.mueller@bnetza.de)